

Artikel vom 01.07.2019

Nominierungsversammlung

Dr. Ulrich Fahrner – Bürgermeisterkandidat



Dr. Ulrich Fahrner einstimmig als Bürgermeisterkandidat für Dinkelscherben nominiert

Die CSU in Dinkelscherben hat in einer öffentlichen Nominierungsversammlung im Vereinsheim in Oberschöneberg Dr. Ulrich Fahrner mit dem Traumergebnis von 100% als Bürgermeisterkandidat für die Kommunalwahl 2020 nominiert. Zu Gast waren die CSU-Kreisvorsitzende und Staatssekretärin Carolina Trautner sowie der Bezirkstagspräsident und Landrat Martin Sailer. Trautner, in ihrer Eigenschaft als CSU-Kreisvorsitzende, betonte die Bedeutung der kommunalen Ebene für unser Gemeinwesen und beglückwünschte den CSU Ortsvorsitzenden Tobias Mayr, dass es ihm gelungen ist, mit Dr. Ulrich Fahrner einen Kandidaten zu gewinnen, der mitten im Leben steht, kommunalpolitische Erfahrung besitzt und durch seine berufliche Qualifikation in der Lage ist den Markt Dinkelscherben voran zu bringen.

Der dreifache Familienvater stellt sein Wahlprogramm unter das Motto: „global denken, nachhaltig handeln, glücklich leben“. „Der Markt Dinkelscherben muss seiner Rolle als kulturelles und wirtschaftliches Zentrum des westlichen Landkreises gerecht werden“, führt Fahrner aus. Die Reichenau sieht er als Region des Handwerks, der Landwirtschaft und des innovativen mittelständischen Gewerbes, welche Arbeitsplätze schaffen und erhalten. Eine lebendige Gemeinde, die ihren Bürgern Lebensqualität bieten kann von hervorragenden

Einkaufsmöglichkeiten über ein außergewöhnlich qualitätsvolles Kultur- und Freizeitangebot bis hin zu einem Ortsbild, das beispielhaft ist, ist das Leitbild des Bürgermeisterkandidaten.

In der Umsetzung setzt die CSU Dinkelscherben auf „Vertrauen durch Beteiligung“. „Bürger und Staat müssen auf Augenhöhe kommunizieren. Diese Beteiligung schafft Vertrauen“, so Fahrner. Ziel vom Bürgermeisterkandidaten ist es, dass die Menschen ihre Kompetenz und ihren Sachverstand einbringen. Dinkelscherben mit seinen Ortsteilen lebt von der Zustimmung seiner Bürger. Im Zusammenwirken der Verantwortungsgemeinschaft von Bürger und Markt werden Betroffene zu Beteiligten. Dr. Ulrich Fahrner möchte Zuhören – Nachdenken – Entscheiden.

Der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen und die Verantwortung für die kommenden Generationen ist für ihn Verpflichtung und Auftrag zugleich. Eine intakte Umwelt als Grundlage für seelische und körperliche Gesundheit der Menschen und als Wirtschaftsfaktor ist ihm besonders wichtig. „Mit Naturgütern ist schonend und sparsam umzugehen.“, so Fahrner.

Einen Ausblick zur Kommunalwahl 2020 aus der Perspektive des Landkreises Augsburg gab der Bezirkstagspräsident und Landrat Martin Sailer. Die Projekte des Landkreises in Dinkelscherben sind die Erweiterung der Helen-Keller-Schule und der Neubau des Kreisjugendheims. In diesen Projekten ist eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Landkreis und Markt besonders wichtig, um den Bildungslandkreis Augsburg voranzubringen. Im Bereich des Bahnausbaus Augsburg-Ulm ist es wichtig, dass die Region an einem Strang zieht, um die Ertüchtigung der Bestandsstrecke zielstrebig umzusetzen. Dies führe laut Sailer zur Verbesserung des Nahverkehrs, zur Verbesserung des Lärmschutzes und zur Stärkung des Bahnverkehrs.

Die Veranstaltung wurde musikalisch von STAINLESS BRASS perfekt umrahmt.

Mehr Informationen finden Sie unter www.ulrichfahrner.com